

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 51

Illustration: [s.n.]
Autor: Millar Watt, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

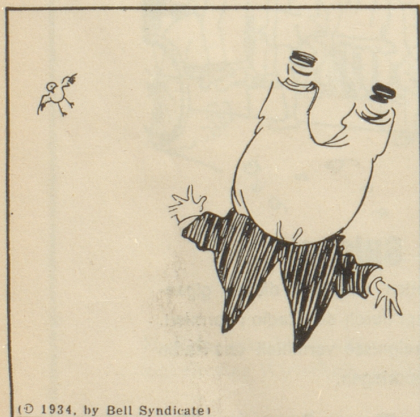
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

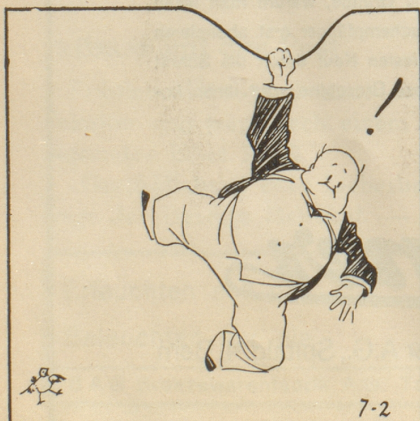
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



J. MILLAR WATT



Kleinere Greuelnachrichten

Unterschied zwischen einem Missionar und dem Reichsbischof?

Der Missionar macht die Wilden fromm, der Reichsbischof die Frommen wild! Argus

Göbbels, Hitler und Blomberg beraten über die Dauer des nationalsozialistischen Staates. Herr Göbbels meint 1000 Jahre, Hitler ist bereits mit 100 Jahren zufrieden, Blomberg erklärt: Nur Solange Die Armee Parriert. Haca

Mein Freund sass kürzlich in einem Restaurant in Basel, als sich ihm gegenüber ein Herr setzte. Dieser sprach ihn an, er entpuppte sich als Deutscher. Vorsichtig frug der Herr meinen Freund an, was er von Hitler und seinen Getreuen halte. Mein Freund, als echter Demokrat, gab seine unverblümete Meinung kund. Darauf verschwand der Deutsche wortlos. Tags darauf, als mein Freund wieder in jenes Restaurant kam, wurde ihm ungeheissen ein gutes Mittagessen serviert. Auf die erstaunte Frage, woher denn das käme, erwiderte das Serviermädchen: «Eh, von jenem deutschen Herrn von Gestern.» Garantiert: Gepu.

Zur Lärmbekämpfung

Der Grossrat von Luzern hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass s ä m t l i c h e «Hähne» aus dem Weichbild der Stadt zu entfernen sind.

Ein Zürcher Stadtrat soll hiezu schmerzvoll melancholisch geseufzt haben: «Ich wett, mir hätted es ähnlichen Gsetz für Henne!» Cana

Problem gelöst

Beglückt lese ich im Zürcher Tagblatt:

Leerfahrten
regelmässig nach allen Richtungen der Schweiz, mit aller Garantie, billigst.

— Damit wäre auf die einfachste Art das S.B.B.-Auto-Problem gelöst. Der S.B.B. die Fracht, dem Auto die Leerfahrt! Dass der Inserent die Leerfahrten auch noch mit aller Garantie und billigst ausführen will, wird ihm natürlich hoch angerechnet. Denis

Nochmals Elefantenverse

(Der Elefant von Celebes...)

Der Elefant von Bombay
I glaube, dä hät chromm Bai ...

Der Leopard von Nubien
Frisst gerne Negerbub-i-en.

Die Giraffe vom Kapland
die passt wohl kaum nach Lappland.

Der Reiher vom Missouri
fliegt, wenn er will, bis Uri.

Dem Seelöwen am Nordpol
dem ist es halt nur dort wohl.

Das Gnu von Madagaskar
wird es im Bad aa nass gar?

Der Stier aus Andalusien
fangt uf em Sand a pfusien.

Der Wels vom Mississippi
hät sicher wiessi Rippi.

Das Krokodil von Florida
denkt: was schriebe au dä Schnörri da!

Don Pepe

Kleine Anfrage

Lese in der N.Z.Z.:

Eingegangen ist eine Kleine Anfrage Nietli-spach über die moralische Gefährdung des Volkes durch die verbilligten Sonntagsfahrten auf den Bahnen.

Erschüttert lege ich das Blatt aus den Händen ... nun weiss ich's: Es ist also doch die Week-Ente — und nicht der Storch! Kamo

Höhere Mathematik

Wie alt war Herr Bundespräsident Minger am Tage seiner Wahl?

(13. Dezember 1934.)

Seine Privat-Telephon-No. 25271 = 25

27

1

53 Jahre

Irrtum und Missrechnung vorbehalten.

Kast



Weisflog

Ein guter Rat!

In diesem Falle muß Du Weisflog-Bitter trinken! Das ist ein famoser Trank, magenstärkend, appetitanregend u. verdauungsfördernd. Also laß Dir's sagen: Weisflog Bitter für den Magen!